

لماذا الإسلام؟

Wieso der Islam?

Wieso der Islam?

Arabisch

Das Größte, womit sich der Mensch von den anderen Geschöpfen auszeichnet, ist der Verstand, denn der Verstand ist der Posten des Denkens.

Der Nichtmuslim könnte sich die Frage stellen: „Wieso sollte ich den Islam annehmen?

Und was sollte mich dazu führen, meine Religion zu verlassen und den Islam anzunehmen?

Was könnte mich diese Entscheidung treffen lassen?“

Die Antwort ist:

1. Du nimmst den Islam an, damit du deinen Verstand, der nach der Wirklichkeit sucht, überzeugst.

Denn der Mensch bei Verstand begreift durch sein gesundes Denken - wenn er unparteilich und ohne äußerlichen Druck nachdenkt -, dass seine Religion, an die er glaubt (außer der Islam), falsch ist und dass der Verstand diese nicht akzeptiert.

Akzeptiert der Verstand, dass ein Götze, welcher aus Stein, aus Kupfer oder Gold hergestellt wurde, der Gott ist, der die Himmel und die Erde erschaffen hat?

Weiß er denn nicht, dass dieses Gestein, aus dem die Statuen erbaut wurden, von einem Berg entnommen ist, und dass es keinen Unterschied

zwischen diesem (Gestein) und jedem anderen Felsen dieses Berges gibt?

Akzeptiert der Verstand es, dass ein Mensch seinesgleichen dient?

Im Islam hingegen ist der Gott Allah, der Schöpfer, der die Himmel und die Erde erschaffen hat, und der alle Geschöpfe, seien sie Menschen, Jinn oder Tiere, versorgt. Somit verdient Er allein es angebetet zu werden.

Wenn der Mensch bei Verstand über das Universum um ihn herum nachdenken würde, würde er erkennen, dass es die Existenz Allahs und Sein Anrecht auf die Anbetung bestätigt. Das gesamte Universum, angefangen vom Himmel bis zur Erde, bestätigt die Existenz und Einzigkeit Allahs; der Himmel und all das, was sich in ihm an Planeten, Sternen und Milchstraßen befindet, und die Erde und all das, was sich in ihr an Bergen und Flüssen befindet, und die Nacht und der Tag, und die Pflanzen und die Saat, sowie die gesamte Welt der Menschen. Aus diesem Grund sagt Allah -erhaben ist Er -:

﴿وَفِي الْأَرْضِ آيَاتٌ لِّلْمُوقِنِينَ ﴿٢٠﴾ وَفِي أَنفُسِكُمْ أَفَلَا تُبْصِرُونَ ﴿٢١﴾﴾

„Und auf der Erde gibt es Zeichen für die Überzeugten

und (auch) in euch selbst. Seht ihr denn nicht?“
[Adh-Dhariyat:20-21]

2. Du nimmst den Islam an, damit du deine Seele überzeugst.

Der Mensch wird auf der Veranlagung des Islams geboren, und seine Eltern sind es, die seine Veranlagung verändern, indem sie ihn zu einer anderen Religion erziehen. Die Seele jedoch sehnt sich nach ihrer Veranlagung, auf der sie geboren wurde, und diese ist der Islam.

Wenn wir nun zwischen zwei Religionen vergleichen würden:

Die eine Religion sagt: Dient dem einen einzigen Gott, Dem die absolute Vollkommenheit zusteht, und Der der Schöpfer, der Versorger und der Lebendige ist, Der nicht stirbt.

Und die andere Religion sagt: Der Gott ist unfähig, er könnte erkranken und er wird sterben.

Welche Religion stimmt mit dem Verstand und der natürlichen Veranlagung überein?

Ohne Zweifel stimmt der Islam mit dem Verstand und der natürlichen Veranlagung überein, denn das ist die Veranlagung, auf der Allah die Menschen veranlagte!

3. Du nimmst den Islam an, damit du innere Ruhe verspürst und eine weite Brust besitzt.

Der Islam löst Seelenfrieden, eine weite Brust und seelische Ruhe aus, und viele, die den Islam angenommen haben, bestätigen dies.

So sagte einer von ihnen: „Als ich den Islam angenommen habe und die zwei

Glaubensbekenntnisse gesprochen habe, habe ich gespürt, dass Licht und Ruhe meine Seele erfüllen. Und ich bitte Allah darum, dass Er die Herzen aller Menschen weitet, sodass sie diese Religion annehmen, um somit Glückseligkeit im Diesseits und Errettung vor dem Feuer am Tag der Auferstehung zu erlangen.“

Der gewaltige Islam ist also der Grund für Glückseligkeit im Diesseits und Jenseits. So sagte der Erhabene:

﴿مَنْ عَمِلَ صَالِحًا مِّن ذَكَرٍ أَوْ أَنْتَهَىٰ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَنُحْيِيَنَّهٗ حَيٰوةً طَيِّبَةً وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرَهُم بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ﴾

„Wer rechtschaffen handelt, sei es Mann oder Frau, und dabei gläubig ist, den werden Wir ganz gewiss ein gutes Leben leben lassen. Und Wir werden ihnen ganz gewiss mit ihrem Lohn das Beste von dem vergelten, was sie taten.“ [An-Nahl:97]

4. Du nimmst den Islam an, damit du deine wahre Aufgabe in diesem Leben erfüllst.

Deine hauptsächliche Aufgabe in diesem Leben ist nicht, dass du arbeitest, Geld verdienst, isst, trinkst und dann stirbst!

Deine wahre Aufgabe ist, dass du erschaffen wurdest, damit du Allah, Der dich erschaffen hat und dich versorgt, dienst und Ihn wirklich (er-)kennst, denn Er ist es, Der dich lebendig machte und Der dich sterben lässt und Der dich dann am

Tag der Auferstehung erneut auferstehen lässt, so wie Er - erhaben ist Er - es im edlen Quran erwähnte:

﴿وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ ﴿٥٦﴾ مَا أُرِيدُ مِنْهُمْ مِنْ رِزْقٍ وَمَا أُرِيدُ أَنْ يُطْعَمُوا ﴿٥٧﴾ إِنَّ اللَّهَ هُوَ الرَّزَّاقُ ذُو الْقُوَّةِ الْمَتِينُ ﴿٥٨﴾﴾

„Und Ich habe die Ginn und die Menschen nur (dazu) erschaffen, damit sie Mir dienen.

Ich will weder von ihnen irgendeine Versorgung, noch will Ich, dass sie Mir zu essen geben.

Wahrlich, Allah ist der Versorger, der Besitzer von Kraft und der Feste.“ [Adh-Dhariyat:56-58]

5. Du nimmst den Islam an, weil der Islam zu jeglichem Guten aufruft; seien es edle Charakterzüge oder gute Umgangsformen.

Zu den wichtigsten Zielen des Islams gehört das Reinigen der menschlichen Seele von Gemeinheiten und ihre Verschönerung mit Vorzügen und edlen Charakterzügen. Der Erhabene sagte:

﴿هُوَ الَّذِي بَعَثَ فِي الْأُمِّيِّينَ رَسُولًا مِنْهُمْ يَتْلُو عَلَيْهِمْ آيَاتِهِ وَيُزَكِّيهِمْ وَيُعَلِّمُهُمُ الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَإِنْ كَانُوا مِنْ قَبْلُ لَفِي ضَلَالٍ مُبِينٍ﴾

„Er ist es, Der unter den Schriftunkundigen einen Gesandten von ihnen hat erstehen lassen, der ihnen Seine Zeichen verliest, sie läutert und sie das Buch und die Weisheit lehrt, obgleich sie sich ja zuvor in deutlichem Irrtum befanden -, (...).“ [Al-Jumu'ah:2]

D. h.: Sie reinigt vom Schirk, den Sünden, den Gemeinheiten und anderen üblen Charakterzügen. Und Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte:

(إِنَّمَا بُعِثْتُ لِأَتَمِّمَ مَكَارِمَ الْأَخْلَاقِ)،

„Ich wurde nur entsandt, um die rechtschaffenen Charaktereigenschaften zu vervollständigen.“ Wie z. B. die Vertrauenswürdigkeit, das Pflegen der Verwandtschaftsbande, der gute Umgang mit den Nachbarn, die Gerechtigkeit, die Großzügigkeit, die Schamhaftigkeit, das Verzeihen, das Fernhalten von Schaden usw.

6. Du nimmst den Islam an, damit du im Jenseits glücklich bist.

Stell dir vor, dass jemand einen großen Palast erbaut und mit den modernsten technischen Geräten ausgestattet hat. Sobald er mit der Erbauung fertig wurde, zerstörte er es. Würde man so jemanden als weise bezeichnen?

Wenn dieses Benehmen nicht mal einem Menschen bei Verstand gebührt, wie kann es Allah - erhaben ist Er - gebühren, dass Er dieses Universum mit all dieser Genauigkeit und Präzision erschafft und es dann einfach ohne Weisheit und Zweck zerstört?

Allah - erhaben ist Er - sagte:

(أَفَحَسِبْتُمْ أَنَّمَا خَلَقْنَاكُمْ عَبَثًا وَأَنَّكُمْ إِلَيْنَا لَا تُرْجَعُونَ ﴿٦٨﴾ فَتَعَالَى اللَّهُ الْمَلِكُ الْحَقُّ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ رَبُّ الْعَرْشِ الْكَرِيمِ ﴿٦٩﴾)

„Meint ihr denn, Wir hätten euch zum sinnlosen Spiel erschaffen und ihr würdet nicht zu Uns zurückgebracht?

Doch Erhaben ist Allah, der König, der Wahre. Es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Herrn des ehrwürdigen Thrones.“ [Al-Mu'minun:115-116]

Allah - erhaben ist Er - hat die Menschen für Seine Anbetung erschaffen und Er wird die Menschen am Tag der Auferstehung versammeln und sie für ihre Taten zur Rechenschaft ziehen. Wer gläubig war, wird das Paradies betreten und darin auf ewig genießen. Wer jedoch den Ruf Allahs und Seine wahre Religion ablehnt, der wird zu den Höllenbewohnern gehören.

Der Mensch bei Verstand nimmt den Islam an, um am Tag der Auferstehung glücklich zu sein, da er das Paradies betreten und vor dem Feuer bewahrt sein wird.

Scanne den Code.

Zum Download weiterer Broschüren in anderen Sprachen.

Entdecke den Islam

Wieso der Islam?

Inhaltsverzeichnis

Wieso der Islam?	2
------------------------	---

de309v1.0 - 04/09/2026